

Handbuch der Maßanalyse, umfassend das gesamte Gebiet der Titrimethoden, von WILH. BERSCH (HARTLEBEN'S „Chem.-techn. Bibliothek“, Band 227, 1897), 536 Seiten.

Dem technischen Betriebsleiter speziell, auch dem chemisch nicht völlig durchgebildeten, bietet dieses Handbuch die bewährtesten titrimetrischen Bestimmungsmethoden mit Angabe ihrer Genauigkeit. Die Ausführung, sowie auch die Aichung der Maßgefäße, die Herstellung der Indikatoren und Normallösungen, und schließlich die Vorschriften zur Bereitung und Prüfung der chemischen Reagentien sind aufs Genaueste beschrieben, so daß selbst der Laie, wie Verf. meint, „schablonenhaft“ danach arbeiten kann. Indessen auch dem Studierenden wird das Buch im Laboratorium ein brauchbarer Führer sein.

Feist.

Leitfaden der Chemie, insbesondere zum Gebrauch an landwirtschaftlichen Lehranstalten, von H. BAUMHAUER. I. Teil: **Anorganische Chemie.** (Freiburg i. B., bei HERDER, 1897.) III. Aufl. 150 Seiten.

Ein ganz elementar gehaltenes kurzes Lehrbuch, das sich gleichwertig der großen Zahl ähnlicher Büchlein anreicht. Auch hier ist versäumt, die Grundprinzipien der Energetik einzuflechten, die nicht früh genug dem chemischen Anfänger geläufig gemacht werden können.

Feist.

Vollständiger Abriss der anorganischen Chemie, von VINCENT WACHTER. (Hamburg, LEOP. VOSS, 1897.) 164 Seiten.

Verf. giebt zunächst klare gedrängte Erklärungen der theoretischen Begriffe und Gesetze, der allgemeinen Eigenschaften der Körper, der gebräuchlichsten Methoden und Apparate und handelt dann die Elemente und deren Verbindungen — nach dem periodischen System geordnet — ab. Vorkommen, Darstellung, Eigenschaften und Anwendung derselben sind in denkbar übersichtlichster und knappster Form und dabei doch umfassender Weise zusammengestellt. Die neuesten Fabrikationsmethoden sind allerdings nur zum Teil berücksichtigt, z. B. fehlt die elektrolytische Gewinnung von Na, NaOH, KClO₃, Cl, die Goldextraktion mit KCN u. a. m. Zur Repetition ist das Werkchen vorzüglich zu empfehlen.

Feist.

Leitfaden für den Unterricht in der Chemie und Mineralogie, von R. ARENDT. 6. Aufl. (Hamburg, LEOP. VOSS, 1897.) 125 Seiten.

Der „Leitfaden“ ist als Auszug aus des Verf. „Lehrbuch“ und seinen „Grundzügen der Chemie“ zum Gebrauch für Schulen mittlerer Stufe geschrieben. Auf jene Werke sowie — zur Ausführung der Versuche — auf des Verf. „Technik der Experimentalchemie“ wird vielfach verwiesen. Die neue Auflage hat den in der vorhergehenden Auflage neu aufgenommenen mineralogischen Teil durch Beigabe einer Buntdrucktafel mikroskopischer Dünnschliffe bereichert. — Über die Behandlung des Stoffes wäre ungefähr dasselbe wie über den im vorigen Referat besprochen „Abriss“ von WACHTER zu sagen, ohne daß der „Leitfaden“ ihn an Übersichtlichkeit und Reichhaltigkeit im anorganischen Teil erreicht. Durch Aufnahme eines biologischen, eines zymotechnischen und eines Kapitels über Nahrungsmittel sind die Grenzen des Materials so weit gezogen, daß not-